

Antrag mehrheitlich
angenommen

FREIHEITLICHE
WIRTSCHAFT



Wirtschaftskammer OÖ
z.H. Frau Präsidentin
Mag.^a Doris Hummer
Hessenplatz 3
4020 Linz

Linz, 2018 05 09

Antrag an das Wirtschaftsparlament der WK-OÖ am 20.06.2018
betreffend Flexibilisierung der Arbeitszeit

Antragsteller : KommR. Ing. Wolfgang Klinger, Delegierter zum WP-OÖ

Arbeitsrechtsbestimmungen sind ein wesentlicher Faktor für Standort und Arbeitsplätze. Flexible Arbeitszeitmodelle können dazu beitragen, ein hohes Beschäftigungsniveau in Österreich zu sichern. Zunehmender Wettbewerb, Konjunkturschwankungen, kürzere Planungszyklen oder längere Öffnungszeiten stoßen mit den geltenden Bestimmungen oft an ihre Grenzen.

Es geht nicht darum die kollektivvertraglich vereinbarten durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten zu erhöhen, sondern darum, die vorhandene Arbeitszeit flexibel auf die Bedürfnisse der Unternehmer und deren Mitarbeitern anzupassen.

Von flexibleren Arbeitszeiten können sowohl Arbeitgeber als auch Mitarbeiter profitieren. Oft wollen Unternehmen und Arbeitnehmer gemeinsam und partnerschaftlich viel flexibler agieren, als sie es aufgrund starrer gesetzlicher Regelungen derzeit können.

Mit der Ausweitung der Tageshöchstleistungszeit auf 12 Stunden, der Wochenhöchstleistungszeit auf 60 Stunden können wir mehr Spielräume für Unternehmer und Mitarbeiter schaffen.

Ich stelle den

Antrag:

Die Wirtschaftskammer möge sich dafür einsetzen, dass die Arbeitszeit in Zukunft flexibler gestaltet werden kann.